

Schnee bedeckt ist. Diese Berge enthalten den Reichtum des Landes, denn in ihrem Innern findet sich Silber, Kupfer und Eisen in Menge. Ackerbau und Viehzucht können die Einwohner, welche Normänner genannt werden, fast gar nicht treiben, denn ihr felsiges Land bringt weder Getreide noch Gras hervor. Desto mehr beschäftigen sie sich mit der Jagd und Fischerei. In den Norwegischen Wäldern finden sich Elenthiere, Bären, Wölfe, Hermeline und Hasen genug, und das Meer, an welchem Norwegen liegt, versorgt die Normänner mit Lachsen, Häringen, Stockfischen und Austern so reichlich, daß sie einen großen Theil davon verkaufen können. Die ansehnlichsten Städte in Norwegen sind: Bergen, Christiania, die Hauptstadt, und Dronheim.

11) Schweden, eines der größten Länder in Europa, aber dennoch eins der ärmsten, daher es auch nur wenig Einwohner hat. Nur an Eisen ist Schweden unermesslich reich. Es wird daraus vortrefflicher Stahl gemacht, und mit diesem, so wie mit dem Kupfer, welches auch in großer Menge gefunden wird, ein sehr einträglicher Handel getrieben. Außer dem Bergbau sind die Schweden auch mit der Fischerei beschäftigt. Ihr Land ist voll großer fischerreicher Seen, und liegt auch von einer Seite am Meere. Das Rennthier ist in Schweden zu Hause. Wölfe finden sich in ganzen Schaaren. Auch Elenthiere sind häufig. — Die Hauptstadt des Landes, und Residenzstadt des Königs heißt Stockholm. Gothenburg ist nach Stockholm die wichtigste Handelsstadt.

12) Rußland ist das größte Land in Europa, und daher von sehr verschiedener Beschaffenheit. Im äußersten Norden findet man nur Gesträuche, Beeren, Marienglas, Pelzthiere in großer Menge, Fische und Federvieh. In einem andern Theile des Landes bringt der Boden doch Gerste und einige Gartenfrüchte hervor, und die mittäglichen Gegenden haben Ackerbau, Obst und gute Viehzucht, wilde Pferde, und ungeheure Waldungen. Noch weiter gegen Mittag bringt das Land Wein, Obst, Lorbeerbäume und Getreide, worunter auch der Reis ist, in Menge hervor. In diesen Gegenden sind die Esel und die Kameele die gewöhnlichen Lastthiere, die Büffelochsen ziehen den Pflug, und die Pferde werden erlegt und gegessen. Viele